

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1885

8 (9.1.1885)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 8.

Freitag den 9. Januar

1885.

Bekanntmachung.

Nr. 40. Den einjährig-freiwilligen Militärdienst betreffend.

Da bei den Prüfungscommissionen zahlreiche Gesuche um Zulassung zum einjährigen Dienst verspätet oder unvollständig eingereicht werden, bringen wir die gesetzlichen Bestimmungen hierüber (§. 89 der Wehrordnung) zur öffentlichen Kenntniß:

1. Die Berechtigung zum einjährig-freiwilligen Dienst darf nicht vor vollendetem 17. Lebensjahr nachgesucht werden. Der Nachweis derselben ist bei Verlust des Anrechts spätestens bis zum 1. April des ersten Militärpflichtjahres, d. h. desjenigen Jahres, in welchem das 20. Lebensjahr zurückgelegt wird, zu erbringen;
2. die Berechtigung wird bei derjenigen Prüfungscommission nachgesucht, in deren Bezirk der Wehrpflichtige gestellungspflichtig ist;
3. wer die Berechtigung nachsuchen will, hat sich bei der unter Nr. 2 bezeichneten Prüfungscommission spätestens bis zum 1. Februar des ersten Militärpflichtjahres schriftlich zu melden.

Dieser Meldung ist beizufügen:

- a. ein Geburtszeugniß,
- b. ein Einwilligungssattest des Vaters oder Vormundes mit der Erklärung über die Bereitwilligkeit und Fähigkeit, den Freiwilligen während einer einjährigen activen Dienstzeit zu bekleiden, auszurüsten und zu verpflegen;
- c. ein Unbescholtenheitszeugniß, welches für Jüglinge von höheren Schulen (Gymnasien, Realschulen, Prohymnasien und höheren Bürgerschulen) durch den Director der Lehranstalt, für alle übrigen jungen Leute durch die Polizei-Obrigkeit oder ihre vorgesetzte Dienstbehörde auszustellen ist.

Sämmtliche Papiere sind in Original einzureichen.

4. Außerdem bleibt die wissenschaftliche Befähigung für den einjährig-freiwilligen Dienst noch nachzuweisen. Dies kann entweder durch Beibringung von Schulzeugnissen oder durch Ablegung einer Prüfung vor der Prüfungscommission geschehen.
5. Der Meldung bei der Prüfungscommission sind daher entweder die Schulzeugnisse, durch welche die wissenschaftliche Befähigung nachgewiesen werden kann (§. 90 der Wehrordnung) beizufügen oder es ist in der Meldung das Gesuch um Zulassung zur Prüfung auszusprechen.

Die Einreichung der zum Nachweis der wissenschaftlichen Befähigung genügenden Zeugnisse darf bis zu dem unter Nr. 1 genannten äußersten Termin ausgesetzt werden.

Karlsruhe, den 6. Januar 1885.

Großh. Bezirksamt.

v. Bodman.

Bekanntmachung.

Nr. 9. Den Hebammenunterricht in Heidelberg betreffend.

Die Gemeinderäthe derjenigen Gemeinden des Bezirks, welche auf ihre Kosten Frauenpersonen zu Hebammen ausbilden lassen wollen, werden mit Bezug auf die in heutiger Nummer des Tagblattes enthaltene Bekanntmachung der Direction der Hebammenschule Heidelberg darauf aufmerksam gemacht, daß es sich zur Verhütung nachträglicher Weiterungen empfiehlt, mit diesen Bewerberinnen noch vor deren Abgang zur Hebammenschule schriftliche Verträge über die gegenseitigen Rechte und Pflichten abzuschließen.

Zugleich wird den betreffenden Gemeinderäthen empfohlen, den von ihnen zum Unterricht entsendeten Personen ein Taschengeld von 50 Pf. per Tag zur Bestreitung von Nebenausgaben auszubezahlen.

Karlsruhe, den 2. Januar 1885.

Großh. Bezirksamt.

v. Bodman.

Bekanntmachung.

Betreffend den Hebammenunterricht in Heidelberg.

Wir bringen hierdurch folgende Bestimmungen zur Kenntniß der Beteiligten:

- 1) Der Unterricht an hiesiger Hebammenschule beginnt am 1. Februar und dauert vier Monate.
- 2) Sämmtliche Bewerberinnen haben der unterzeichneten Direction nachstehende Atteste vorzulegen:
 - a. einen Geburts- oder Taufschein, wobei wir bemerken, daß unter 18 Jahre alte Personen zurückgewiesen, über 30 Jahre alte aber nur dann zum Unterricht zugelassen werden, wenn denselben von Großh. Ministerium des Innern Altersnachfrist ertheilt worden ist;
 - b. ein Zeugniß des Bezirksarztes über körperliche und geistige Befähigung zum Hebammendienste,
 - c. ein Zeugniß des Gemeinderaths und Pfarrers der Heimathgemeinde resp. des Bezirksamtes.
- 3) Die von Gemeinden zum Unterricht entsendeten Personen haben außerdem eine Bescheinigung vorzulegen, daß die Gemeinde die Unterrichtskosten übernimmt.
- 4) Personen in geeigneten Umständen werden in den Cursus nicht aufgenommen oder doch sofort entlassen, nachdem deren Zustand erkannt worden ist.
- 5) Vor der Aufnahme, und zwar am 1. Februar, findet eine Prüfung der Angemeldeten durch den Director der Hebammenschule im Lesen, Schreiben, sowie in der Wiedergabe des Gelesenen, statt. Bewerberinnen, welche diese Prüfung ungenügend bestehen, werden sofort zurückgewiesen.
- 6) Das Honorar für Unterricht (einschließlich des Lehrbuches), Wohnung, Verköstigung, Heizung und Besuche beträgt 228 Mark für jede Schülerin und ist sofort bei der Aufnahme zu entrichten.
- 7) Eine Schülerin, welche freiwillig austritt oder entlassen wird, kann nur die Zurückgabe eines entsprechenden Theils der Verpflegungsgebühren beanspruchen.

Heidelberg, den 1. Januar 1885.

Die Direction der Entbindungsanstalt.

Dr. Kehler.

Bekanntmachung.

Nr. 126. Den Abschluß der Bürgerbücher betreffend.

Diejenigen Gemeinderäthe der Landorte des Bezirks, welche mit Vorlage der Anzeige über Abschluß der Bürgerbücher im Rückstande sind, werden an diese Vorlage erinnert.

Karlsruhe, den 3. Januar 1885.

Großh. Bezirksamt.

v. Bodman.

Bekanntmachung.

Nr. 570. Die Maß- und Gewichtsvisitation betreffend.

Bei der im vergangenen Spätjahre vorgenommenen allgemeinen Visitation der von den Gewerbetreibenden der hiesigen Stadt verwendeten Maße, Gewichte und Waagen hat sich neben einer Anzahl erheblicher Verletzungen der Vorschriften über die Maß- und Gewichtspolizei auch eine Reihe solcher Anstände ergeben, die in der naturgemäßen Abnutzung der Maße und Gewichte durch den Gebrauch ihre Ursache haben.

Auf die betreffenden Mängel sind die Gewerbetreibenden sofort durch die Prüfungskommission aufmerksam gemacht worden und erhalten hierdurch noch einmal die Aufforderung, zur Vermeidung weiteren Einschreitens binnen einer Frist von 4 Wochen für die nöthigen Reparaturen ihrer Maße, Gewichte und Waagen Sorge zu tragen.

Karlsruhe, den 2. Januar 1885.

Großh. Bezirksamt.

Sabermehl.

Evangel. Vereinshaus (großer Saal).

Freitag den 9. Januar, Abends 8 Uhr,

Gebetsversammlung

mit einleitender Betrachtung über Römer 12.

Jedermann ist zur Teilnahme herzlich eingeladen.

Vortrag.

Sonntag den 11. Januar, Abends 8 Uhr,

wird Herr Stadtpfarrer Schmidt von hier im evangel. Vereinshaus (großer Saal) einen Vortrag halten über:

Die christliche Liebesthätigkeit zur Zeit der Kirchenväter.

Der Eintritt ist für Jedermann frei.

(Alt-)Katholische Stadtgemeinde.

22. Die Mitglieder nebst ihren erwachsenen Angehörigen werden zu einer Versammlung auf

Freitag den 9. Januar, Abends 8 Uhr,

im oberen Saale des Gasthauses „zum Weißen Bären“ zu zahlreichem Besuche hiermit freundlichst eingeladen. Herr Stadtpfarrer Bodenstein wird über den achten Congress und die letzte Landesversammlung berichten.

Der Kirchenvorstand.

Badischer Frauenverein.

Zeichenschule.

In die bereits begonnenen Kurse in der Schwedischen Holzschnitzerei, welche durch Fräulein Geyer aus Stockholm ertheilt werden, können noch einige Schülerinnen aufgenommen werden. Der Unterricht findet statt im Lokale der Zeichenschule, Gartenstraße Nr. 33, am Montag, Mittwoch und Samstag von 10–12 Uhr der Vormittagskurse und an den nämlichen Tagen von 2–4 Uhr der Nachmittagskurse und wird voraussichtlich bis Ende Februar dauern. Für jezt erfolgenden Eintritt würde das ermäßigte Honorar von 10 Mark zur Berechnung kommen.

Fräulein Geyer ist ferner bereit zur Ertheilung von Privatunterricht nach vorheriger Vereinbarung. Betreffende Anfragen sowie Anmeldungen für den Kurs wolle man an die unterzeichnete Stelle baldigst gelangen lassen.

Karlsruhe, den 5. Januar 1885.

Vorstand der Abtheilung I. des Badischen Frauenvereins,

Gartenschlößchen, Herrenstraße Nr. 45.

Freiwillige Feuerwehr.

Durch Herrn Bürgermeister Dr. Spemann erhielten wir von S. W. 50 M. für unsere Corpskasse, wofür wir im Namen des Corps den aufrichtigsten Dank aussprechen.

Der Verwaltungsrath.

Doering.

E. Schwindt.

Danksagung.

Für unsere Kranken empfangen wir folgende Weihnachtsgaben: von Ihrer Königl. Hoheit der Frau Großherzogin 50 M. und 4 geschnittene Bänke, A. N. 20 M., Herrn Faktor Messerschmidt 3 M., Herrn Schlossermeister Schreiner 5 M., Herrn Dr. Burger in Endingen 10 M., Frau Benzinger Wittwe 10 M., Herrn Apotheker Kiefer 5 M., Generalin Freifrau v. La Roche 40 M., Herrn Maurermeister Gerhardt 20 M., Herrn Blechneermeister Trübinger 3 M., Herren Bauunternehmern Hölzer & Weber 10 M., E. L. M. 3 M., Ungenannt 3 M., Herrn E. Stilling 10 M., A. R. 3 M., E. 1 M., Th. B. 6 M., Herren L. Brombacher & Cie. 10 M., Herren Meyer & Kersting 10 M., Herren Gebrüder Henkel 5 M., Frau Inspector Hartweg 3 M., Herrn Kreisgerichtsrath Heydewiller 5 M., Herrn Maurermeister Billing 10 M., Herrn Hoflieferant Friedrich Maish 10 M., Herrn Hoflieferant Max Maish 10 M., Frau Gillis Wittwe 10 M., L. J. 20 M., W. R. 5 M., durch Herrn Stadtrath Engelhardt von R. D. 5 M., Herrn Bäckermeister August Grab 10 M., Herrn Hafnermeister Geisenböcker 5 M., Herrn Schlossermeister Großmann 4 M., Herrn Bauunternehmer Müller 10 M., A. S. 5 M., Herrn Medizinalrath Dr. Arnsperger 5 M., Frau Schieferdecker 1 M., Frau Hotelbesitzer Jffland 6 M., Herrn Tapetier J. Beck 7 M., Herrn Seifensieder Wilh. Appenzeller 4 M., Herrn Hotelbesitzer Fees 10 M., Herrn Glasermeister Beck 3 M., Herrn Rentner Heinrich Bauer 10 M., Freifrau v. Schönau-Wehr für das Kinderhospital 6 M., Herrn Rechtsanwalt Dr. Vinz 5 M., durch Herrn Hofprediger Helbing von Dr. A. 3 M., Herrn Bürstenmacher Brenner 3 M., Herrn Kreisgerichtsrath a. D. Kühwieder 30 M., Herrn Weinbändler Jakob Weiß 20 M., Herrn Kaufmann Heinrich Lange 10 M., Ungenannt 10 M., Frau L. 3 M., Ungenannt 3 M., durch Herrn Oberbürgermeister Lauter von W. J. D. 5 M., B. S. 4 M., Frau Füll, geb. v. Mollenbec, 15 M., Herrn Architekt Strieder 5 M., Herrn Apotheker Baur 5 M., Herrn Eisfabrikant L. Benzinger 10 M., Herrn Kaufmann Malzacher Christbaumlichter und Confekt, Ungenannt 1 Düte Confekt, 10 Hugelbrode und 10 Lebkuchen, Generalin Freifrau v. La Roche für das Kinderhospital 4 wollene Unterröcke, 3 Kinderschürzen, 3 Paar Strümpfe, 6 Paar Socken und 1 Packet Kinderzeug, Herrn Conditor Gerwig 2 Düten Confekt, Herrn Bahnhofrestaurateur Trautwein 14 Flaschen feinen Wein, Herrn Weinbändler Jul. Hoed 5 Flaschen Malaga und 1 Flasche Punschessenz, Frau Wolf Wittwe 2 Duzend feine Seife und 12 Flacons Karlsruher Wasser, Herrn Buchbinder Feigler 6 Gebetsbücher und verschiedene Christbaumverzierungen, Herrn Kürchner Zeumer 18 Stück Filzhüte, Herrn Kaufmann Heinrich Cromer 24 Stück Taschentücher und 24 Stück Hemdenkragen, Herrn Conditor Kaufmann 7 Pfund Lebkuchen und 1 Düte Confekt, Herrn Instrumentenmacher Kobm 2 Scheeren, 10 Messer, 2 Korzleher, 7 Thermometer und 10 M. baar für die Schweflern, H. G. 3 M. baar, 1 Flasche Punschessenz und 5 Pfund Macaroni, Herren Himmelheber & Mer 16 Stück Hemdenkragen, 24 Stück Chemisetten, 4 Paar Unterhosen und 4 Hemden, Herrn Metzgermeister A. Drag 20 M. baar und 1 Schinken, Herrn Conditor Ebersberger 200 Stück Lebkuchen, Herren Weiß & Kölsch 6 Paar Unterhosen, 3 Hemden und 24 Taschentücher, Herren Gebrüder Blum 35 Meter Kleiderstoff, Herrn Hofconditor Rihhaupt 1 Korbchen Confekt, Ungenannt 2 Paar Kinderstrümpfe, Frau Hofstumpferschmied Boß 2 Paar Socken und 1 Taschentuch, Frau Heinrich Gutmann 6

Versteigerungs-Ankündigung.

3.3. Auf Antrag der Eigentümer wird das in der Luisenstraße dahier unter Nr. 16, einerseits neben Metzgermeister Karl Fränkle, andererseits neben Bäckermeister Karl Krauß gelegene Anwesen, Bauplatz mit Gebäulichkeiten, im Flächengehalt von circa 100 □ Ruthen, sammt aller Zugehörde (Giebelrecht) am

Freitag den 9. Januar 1885,

Nachmittags 3 1/2 Uhr,

im Geschäftszimmer des unterzeichneten Notars einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag auf das höchste annehmbare Gebot ertheilt wird.

Die Versteigerungsbedingungen können inzwischen in meinem Geschäftszimmer, Kaiserstraße 123 dahier, eingesehen werden.

Karlsruhe, den 3. Januar 1885.

Großh. Notar

Ott.

Holzversteigerung.

22. Aus Großh. Hardtwald werden versteigert:

Montag den 12. d. M.

Abth. Hasenpfeil und Hederechtsjuhl:

226 Stämme Eichen I., II. und III. Klasse, 120 " Weiß- und Rothbuchen, 3 Tannen und 8 Pappeln;

Dienstag den 13. d. M.:

41 Ster buchenes und 33 Ster eichenes Scheitholz, 132 Ster buchenes, 6 Ster eichenes und 13 Ster gemischtes Prügelholz, 732 Ster eichenes Stockholz, 2900 Stück buchene Wellen und 6 Loos Schlagraum.

Mittwoch den 14. d. M.

Abth. V. 12, Borfenz:

5 Stämme Eichen und 88 Stämme Forlen II. und III. Klasse, 3 Tannen und 8 tannene Gerüststangen, 4 Ster forlenes Prügelholz, 7 Ster eichenes Stockholz, 4050 Stück buchene Wellen und 12 Loos Schlagraum.

Die Zusammenkunft ist am 12. und 13. auf der Friedrichsthaler Allee am Blanzloch-Geopoldshafener Weg, am 14. auf dem Friedrichsthal-Grabenweg am alten Liebolsheimer Weg, jeden Tag früh 9 Uhr.

Karlsruhe, den 3. Januar 1885.

Großh. Hoffort- und Jagdamt Friedrichsthal von Merbart.

Holzversteigerung

aus Großh. Hardtwald, Distrikt Bannwald:

Dienstag den 13. d. M.:

2 Eichen, 247 Forlen, 1 Affazie, Kuchholzstämme I., II. und III. Klasse;

Mittwoch den 14. d. M.:

3 Eichen, 68 Forlen, 2 Affazien, 1 Pappel, Kuchholzstämme I., II. und III. Klasse; 50 Ster buchenes, 12 Ster eichenes, 8 Ster gemischtes Prügelholz; 2700 gemischte Wellen; 20 Loose im Boden stekende, forlene Stumpen; 5 Loose Schlagraum.

Zusammenkunft jedesmal früh 9 Uhr auf der Knielinger Allee, an der Mannheimer Eisenbahn.

Karlsruhe, den 5. Januar 1885.

Großh. Hoffort- und Jagdamt. 22.

Fahrrad-Versteigerung.

Im Vollstreckungswege werden am Freitag den 9. Januar d. J., Nachmittags 2 Uhr, im Pfandlokal, Kronenstraße 13, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

1) 1 Tafelklavier und 1 Kommode,

2) 1 Nähmaschine und 1 Kanapee,

3) 1 Ampel mit vergoldetem Gestäng.

Karlsruhe, den 8. Januar 1885.

Hüttich, Gerichtsvollzieher.

Jahnstraße 10

sind die eleganten Wohnungen im 1. und 2. Stock nebst Garten zu vermieten. Auskunft ertheilt E. Kreuzbauer, Kaiserstraße 132.

leimene Taschentücher, 3 Schürzen und 3 wollene Halstücher, Frau Betsch 17 Herrenkrägen, 5 Frauenkrägen, 3 Hauben und 4 Paar Unterärmel, Herrn Obr. Dertel 7 Duzend Taschentücher, Herrn Mädelbändler Reiss 2 Kappen, 2 Paar Unterhosen und 2 Jaden, Frau Brauereibesitzer Schrempp 50 Stück Cigarren, 1 Cigarrenetui, 1 Cigarrenspitze, 3 Taschentücher, 1 Schürze und 8 Paar Strümpfe, Herrn Gustav Oberst 24 Taschentücher, Herrn Gd. Darnbacher 20 Meter Cattun, Herrn Wilh. Köhlig 4 Paar Filzschuhe, Herrn Jas. Stüber 3 Meter Baumwollenzug und 8 Tischdecken, Herrn Karl Clafer 36 Taschentücher, Herrn Meßner Kaiser Christbaumverzierungen, Herrn Hafnermeister Heinkelmann Kinderspielwaaren, C. F. D. 12 Paar Socken, Herren Gebrüder Reichlin 12 Cartons Briefpapier, 6 Aschenbecher, 6 japanische Fächer und 3 Tintenzuge, Ungenannt 6 Taschentücher und 3 1/2 Meter Flanell, Herrn Conditior Röhlinger Lebkuchen und Confekt, Frau Mendelsohn Kinderspielwaaren, Ungenannt 1 Unterjade und 1 Kleiderbürste, Herrn Hofjuwelier Ludwig Paar 1 Broche, 1 Ring, 1 Paar Ohrringe und 1 Medaillon, Herrn Brauereibesitzer Schrempp 1 Faß Bier, Herrn Hoflieferant Lauer 2 Flaschen Punschessenz, Frau Tribant Wittwe 6 Halstücher und 7 Paar Strümpfe, Herrn Brauereibesitzer A. Prins 1 Faß Bier, Herrn Wilh. Erb 1 Flasche Punschessenz, Herrn Zimmermeister Georg Hölzer 10 A. Für diese reichen Gaben sprechen wir unsern ehrfurchtsvollen und herzlichsten Dank aus.

Karlsruhe, den 3. Januar 1885.

Städtische Krankenhaus-Commission.

Badischer Techniker-Verein.

Zufolge freundlicher Einladung des Stadtraths wird der kanalifirte Landgraben am Freitag den 9. d., um 4 Uhr, für die diesigen Mitglieder unseres Vereins zugänglich sein. Zusammenkunft bei der Kapelle des alten Friedhofs.

Karlsruhe, den 6. Januar 1885.

H. Baumeister.

Freiwillige Feuerwehr.

3.2. Sonntag den 11. Januar, Nachmittags 3 Uhr, Befichtigung des Landgrabens! — zu welcher die 7 Compagnien der vereinigten Feuerwehren eingeladen sind.

Versammlung an der Friedhofkapelle (Waldbornstraße) in bürgerlicher Kleidung.

Das Corps-Commando.

Doering.

Fr. Maifch.

2.2.

Fahrnißversteigerung.

Freitag den 9. Januar l. J.,

Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden in der Waldstraße 67 (Karpfen), Parterresaal im Hof, nachverzeichnete, zum Nachlaß des ledig verstorbenen Mechanikers Karl Stamm von hier gehörigen Fahrniße gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

1 goldene Taschenuhr, Mannskleider, Weißzeug, einiges Werkzeug, ferner Frauenkleider, Weißzeug, Federbettwerk, 1 Koffer, 1 Transportkorb zum Schließen, einiges Porzellan, worunter 1 Kaffeefervice, und sonst verschiedene Gegenstände,

wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 6. Januar 1885.

Leop. Brombacher, Waisentrichter.

Knielingen.

Versteigerungs-Ankündigung.

Da bei der heute gegen Kammerrath Wilhelm Appenzeller von Knielingen stattgehabten Liegenschafts-Versteigerung der Anschlag auf nachbeschiedene Liegenschaften nicht geboten wurde, so werden dieselben am

Mittwoch den 28. Januar 1885,

früh 1/9 Uhr,

in dem Rathhause zu Knielingen einer nochmaligen Versteigerung ausgesetzt und endgiltig zugeschlagen um das sich ergebende höchste Gebot.

Schätzungspreis.

- 1) L.B.Nr. 10. 4 Ar 78 Meter Hofraße, Ortsetter, mit einem zweistöckigen Wohnhause mit zwei gewölbten Kellern, Anbau mit Einfahrt, Scheuer und Stallungen, Schweinställen u. Schlachthaus, mit der Schildderechtigkeit „zur Kanne“, an der Hauptstraße zu Knielingen gelegen, neben dem Gemeindegäßchen, Wilhelm Drollinger und Karl Kiefer, Schmied 9000 M.
- 2) L.B.Nr. 5406/7. 13 Ar 67 Meter Acker in der Otterlach 200 M.
- 3) L.B.Nr. 1210 b. 9 Ar 86 Meter Acker am Karlsruher Weg 170 M.
- 4) L.B.Nr. 1209. 22 Ar 59 Meter Acker in den Fuchsdörfern 350 M.
- 5) L.B.Nr. 5253. 9 Ar 67 Meter Acker in den untern Rappendörfern 100 M.
- 6) L.B.Nr. 685. 10 Ar 72 Meter Acker im Lang-Bühl 180 M.

Mühlburg, den 30. Dezember 1884.

Der Vollstreckungsbeamte:

Großh. Notar

Matthos.

Wohnungen zu vermieten

*3.2. Belfortstraße 10 wird auf 23. April der erste Stock frei. Die Wohnung besteht aus 7 Zimmern, 2 heizbaren Mansarden, 2 Kellerabteilungen, Antheil an Waschküche und Trockenspeicher. Näheres im ersten Stock beim Eigenthümer.

*2.1. Bismarckstraße 16 ist zum 23. April eine herrschaftliche Parterrewohnung von 8 großen Zimmern nebst Zugehör zu vermieten. Auf Wunsch können noch weitere Zimmer, auch ein großes Atelier, abgegeben werden. Zu erfragen täglich von 10—1 Uhr im 2. Stock.

3.1. Bismarckstraße 35 ist eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern nebst allem Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres Douglasstraße 11, 4. Stock.

* Herrenstraße 64 ist der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern sammt Zugehör, mit Glasverschluß, auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre.

— Hirschstraße 34 ist der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern, Alkov, 2 Mansarden nebst sonstigem Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen daselbst Nachmittags von 2—4 Uhr.

* Hirschstraße 52 ist die Bel-Etage, der Neuzeit entsprechend hergerichtet, 7—8 Zimmer und alles Zugehör, auf 23. Januar oder April zu vermieten. Näheres Sophienstraße 3, parterre.

*4.3. Hirschstraße 80, in schöner Lage ist, der 2. Stock von 4 elegant hergerichteten Zimmern, Balkon, 2 Mansarden, Keller, Waschküche und Gartenantheil auf 23. April zu vermieten. Näheres Sophienstraße 37 im untern Stock.

Kaiserstraße 74 (Marktplatz) ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 geräumigen Zimmern und Alkov nebst dem üblichen Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen daselbst links, eine Treppe hoch.

*2.1. 3.2 Kaiserstraße 113 sind 3 hübsche Zimmer (eines mit Balkon) nebst Küche oder Burchezimmer per 1. oder 23. April zu vermieten. Näheres zu erfragen 1 Treppe hoch.

3.1. Kaiserstraße 161 ist eine Wohnung, auf die Ritterstraße gehend, von 4 Zimmern, Küche, Kellerabteilung, Mansarde und sonstigem Zugehör auf 23. April zu vermieten.

— Leopoldstraße 23 ist im 3. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern mit Gas und Wasserleitung sogleich zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

*2.1. Luisenstraße sind auf 23. Januar im 1. Stock 2 Zimmer und Küche mit Zugehör zu vermieten. Näheres Marienstraße 31 im Laden.

*2.2. Luisenstraße 25, nahe dem Sallenwäldchen, ist eine abgeschlossene Wohnung von 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Mansarde, Speicherkammer, Keller etc. sogleich oder auf April zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

*2.1. Marienstraße 29 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und Speicher nebst allem Zugehör, mit Wasser- und Ableitung versehen, auf 23. April zu vermieten.

* Schützenstraße 30 ist eine Wohnung von 3—4 Zimmern sammt Zugehör auf den 23. April zu vermieten. Auch kann eine helle Werkstätte dazu gegeben werden.

4.1. Steinstraße 3 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern nebst allem der Neuzeit entsprechenden Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres im untern Stock.

*2.2. Waldstraße 26 ist der 2. Stock des Seitenbaues, bestehend aus 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Speicherkammer und Kellerraum, sogleich oder später zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

3.2. Waldstraße 81 ist der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Mansarden und sonstigem Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Die Wohnung ist der Neuzeit entsprechend elegant hergerichtet.

— Waldstraße 85 ist die Parterrewohnung, bestehend in 4—5 Zimmern, Küche, Keller, Antheil am Waschhaus, Gas- und Wasserleitung, auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

— Wilhelmstraße 9 ist eine Wohnung von 6 Zimmern, elegant ausgestattet, mit Salon, Balkon, Veranda, Badeeinrichtung, Centralheizung etc., auf 23. April zu vermieten.

3.3. Im westlichen Stadttheil ist eine freundliche, einfache Wohnung, 2. Stock, mit Aussicht in Hausgärten, von 5—6 mittelgroßen Zimmern, Küche, 2 Kammern und 2 Kellern, auf 23. April zu vermieten. Spielplatz beim Hause. Näheres Stephanienstraße 49, Bel-Etage.

Am östlichen Eingang von Mühlburg Nr. 217 ist eine sehr schöne Wohnung (zweiter Stock) von 4 bis 5 Zimmern sammt allem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im ersten Stock daselbst. 3.2.

2.2. Auf 23. April d. J. ist Wilhelmstraße 1 eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Kammer, Keller u. s. w. zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

*2.2. Der 2. Stock Werberplatz 39, bestehend in 4 freundlichen, großen Zimmern, 2 Mansarden, 2 Kellern nebst dem üblichen Zugehör, ist auf den 23. April zu vermieten. Näheres Werberplatz 39, parterre.

3.1. Eine freundliche Wohnung von 4—5 Zimmern mit aller Zugehör, Wasserleitung u. dgl., Benutzung des Gartens und des geräumigen Hofes wird zum April an eine ruhige Familie von nur Erwachsenen zu vermieten gesucht: Bahnhofstr. 10.

— Auf 23. April l. J. ist die Wohnung Leopoldstraße 51, parterre, bestehend aus 6 Zimmern, Gas- und Wasserleitung etc., zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

* Eine schöne Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speicher ist an 2 Personen zu vermieten: Viktoriasstraße 6, parterre.

*2.1. Ecke der Rüppurrer- und Schützenstraße 26 ist im 2. Stock eine schöne, freundliche Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, 2 Mansarden und sonstigem Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen parterre rechts.

*4.3. Das Haus Hirschstraße 55,

in schönster Lage, zum Alleinbewohnen, mit 10 Zimmern, Küche, Bad, kleinem Garten und sonstigen Erfordernissen, neu und elegant hergestellt, ist sogleich zu vermieten oder zu verkaufen. Näheres Sophienstraße 37 im untern Stock.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

*2.1. Kaiserstraße 139 ist ein Laden, auf den Marktplatz gehend, mit anstoßenden 3 Zimmern, Alkov und Küche nebst Mansarde und Keller auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock rechts.

Laden mit Wohnung in bester Geschäftslage ist auf 23. Januar oder früher zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 122 im 2. Stock (Glasabluß). 6.2.

Laden zu vermieten. Kriegstraße 34, dem Grünen Hof gegenüber, ist ein schöner Laden mit Wohnung per 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock. *4.2.

Ein geräumiger Laden ist sogleich oder auf später zu vermieten: Schloßplatz 20.

Wohnungs-Gesuche.

22. Eine Wohnung von 4-5 Zimmern und Zugehör wird in der Nähe des Friedrichsplatzes von einer kleinen Familie auf 23. April b. J. gesucht. Offerten mit Preisangabe wollen im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

*33. Eine anständige, kinderlose Familie sucht per April eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern nebst Zugehör. Adressen nebst Preisangabe unter D. 48 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

31. Eine freundliche Wohnung von ca. 4 Zimmern nebst Zugehör per 1. April gesucht. Offerten mit Preisangabe unter R. S. an das Kontor des Tagblattes.

*31. Gesucht auf 23. April eine Parterrewohnung von 2-3 Zimmern und Zugehör in der Herrenstraße zwischen Amalienstraße und Karls Thor. Näheres Waldstraße 37 im 2. Stock.

Eine hübsche Wohnung von 7-8 Zimmern wird in mittlerer Lage der Stadt auf 23. April gesucht. Offerten an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Zwei Damen suchen im westlichen Stadtbell auf 2. April eine Wohnung von 6-7 Zimmern, jedes mit besonderem Eingang, im Preis von 700-800 Mark, oder im gleichen Hause zwei kleinere Wohnungen. Gesl. Offerten bittet man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre B. abzugeben.

Zimmer zu vermieten

Waldstraße 20 ist ein gut möbliertes Parterrezimmer auf 1. Februar zu vermieten.

Ein gut möbliertes, freundliches Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, ist mit ganzer Pension sogleich zu vermieten: Bürgerstraße 2 im 2. Stock.

*32. Kaiserstraße 205, Bel-Etage, zwei Treppen hoch, ist ein großes, schön möbliertes Zimmer zu vermieten.

*32. Ein schön möbliertes, auf den Ludwigplatz gehendes Zimmer im 2. Stock ist mit oder ohne Pension sogleich zu vermieten. Zu erfragen Ludwigplatz 59 im Laden.

32. Ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer im 2. Stock ist für 18 Mark per Monat zu vermieten. Zu erfragen Spitalstraße 25 im Erdladen.

— Zwei Parterrezimmer (3 Fenster), unmöbliert aber mit Schlafzimmereinrichtung, sind zu vermieten: Stephanienstraße 94.

* Ein freundliches Mansardenzimmer, auf die Straße gehend, ist sogleich zu vermieten: Spitalstraße 41. Zu erfragen im 2. Stock.

21. Bahnhofstraße 48 ist im 3. Stock auf 1. Februar ein einfach möbliertes, freundliches Zimmer, auf die Straße gehend, mit guter Pension zu vermieten.

* Zwei ineinandergehende, fein möblierte Zimmer im 2. Stock, auf die Straße gehend, sind sofort an einen Herrn zu vermieten. Näheres Waldstraße 93 im 2. Stock.

— Ein freundliches, möbliertes Zimmer ist in einem ruhigen Hause zu vermieten: Waldstr. 54.

* Zwei Parterrezimmer sind zu vermieten: Kreuzstraße 7 im Laden.

*21. Ein einfach möbliertes, freundliches Zimmer ist für 10 Mark zu vermieten: Bahnhofstraße 10.

*21. Karl-Friedrichstraße 4, eine Treppe hoch, ist ein hübsch möbliertes Zimmer mit zwei Fenstern sogleich oder später zu vermieten.

* Steinstraße 10, eine Treppe hoch, ist ein schön möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer sogleich mit ganzer Pension zu vermieten.

* Schwanenstraße 4 ist im 2. Stock ein auf die Straße gehendes, schönes, großes, möbliertes Zimmer für sofort zu vermieten.

* Ein gut möbliertes Mansardenzimmer, nach der Straße gehend, ist sogleich oder später billig zu vermieten. Zu erfragen Vestingstraße 4, parterre.

Ein Zimmer ist sofort an einen soliden Arbeiter zu vermieten: Marienstraße 29 im 4. Stock. *31.

* Ecke der Kaiser- und Kreuzstraße ist ein freundliches, unmöbliertes Zimmer sogleich zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

Vestingstraße 4 ist im 4. Stock ein einfach möbliertes Zimmer mit 2 Betten an Schlafjäger oder an selbige Frauenzimmer zu vermieten. Näheres daselbst.

Amalienstraße 18 sind im Hinterhause ein oder zwei Mansarden sofort zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Große Magazin-Räumlichkeiten sind billig zu vermieten. Näheres Rüppurrerstraße 88. 31.

Stallung zu vermieten. * Kaiserstraße 245, Ecke der Leopoldstraße, ist auf 23. April Stallung für 5 Pferde nebst Zugehör zu vermieten. Näheres Kunischulplatz 2, ebener Erde, Mittags von 1-2 Uhr.

Zimmer-Gesuch. * Zwei Zimmer, eines nach Norden gelegen, werden von einem ruhigen Herrn sofort zu mieten gesucht. Adressen im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Im westlichen Stadtbelle werden von einer einzelnen Dame 2 unmöblierte Zimmer in guter Familie sofort oder später zu mieten gesucht. Gesl. Offerten unter N. 623a an Haafenstein & Vogler, Waldstraße 36. 31.

Dienst-Anträge. * Zu einer einzelnen Dame wird ein braves Mädchen gesucht, welches kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht. Näheres Leopoldstraße 12 im untern Stock.

C. B. Mehrere einfache, fleißige Mädchen suchen sofort Stellen. Näheres Waldstraße 30 im Laden.

* Ein braves Mädchen, am liebsten vom Lande, kann sofort Stelle finden: Durlacherstraße 53 im Laden.

* Ein Mädchen, welches das Kochen erlernen will, fa u sofort eintreten im Gasthaus zu den drei Eichen.

* Ein fleißiges Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht und etwas servieren kann, findet sofort Stelle: verlängerte Karlstr. 58.

* Wegen Erkrankung des Mädchens wird ein anderes solides junges Mädchen, womöglich vom Lande, welches viele zu Kindern hat, sofort gesucht: Karlstraße 26 im 2. Stock.

Ein alleinstehender alter Herr sucht eine solide, gute Köchin, welche auch alle häuslichen Arbeiten besorgt. Näheres durch Frau Reinhold, Amalienstraße 27 im 2. Stock.

Zum sofortigen Eintritt wird ein reinliches Mädchen gesucht, welches sich allen häuslichen vorkommenden Arbeiten unterzieht. Zu erfragen Jähringerstraße 55 im Laden.

Stellen finden: 2 Haushälterinnen zur selbstständigen Führung des Haushalts, 2 Büffetdamen, 6 Mädchen, welche bürgerlich kochen können, und mehrere Hausmädchen durch Kasi's Bureau, Waldstraße 37.

Gejchäftsfräulein finden vorzügliche Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4. 21.

U. Sch. Dienstpersonal aller Art findet stets die besten Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4 (Ecke der Herrenstraße).

Dienst-Gesuche. — Mädchen, welche gut und einfach kochen können, Zimmer-, Haus-, Küchen- und Kinder-mädchen suchen Stellen durch Urban Schmitt, Haupt Central Bureau, Blumenstraße 4.

* Ein solches Mädchen, welches bürgerlich kochen, nähen, bügeln sowie alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht sofort Stelle bei einer kleinen Familie. Zu erfragen Kaiserstraße 19 im 3. Stock des Hinterhauses.

Ein ordentliches Mädchen, welches kochen kann und willig zu jeder Arbeit ist, sowie ein tüchtiges Zimmermädchen, welches das Nähen, Bügeln, Kleiden- und Putzmachen versteht und das Frisieren erlernt hat, beide mit guten Zeugnissen versehen, suchen Stellen durch Kasi's Bureau, Waldstr. 37.

100 Mark werden für einen braven, unverschuldet in Verlegenheit gerathenen Arbeiter zur Regelung seiner Verhältnisse gesucht. Rückzahlung in 10 Monaten à 10 Mark. Das Kapital wird verzinst und sichere Bürgschaft gestellt. Menschenfreundliche Offerten unter Nr. 100 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Beleibung von Häusern in guter Lage auf erste Hypothek zu 4 1/2 % Zinsen mit und ohne Amortisation kostenfrei durch C. Zentgraf, Schützenstraße 5.

Affoci-Gesuch. Zur Erweiterung eines Weingeschäfts wird ein wenn möglich kaufmännisch gebildeter Mann mit einem Baarvermögen von circa 15000 M. gesucht. Offerten unter A. K. 20 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Hosen-Arbeiter 31. finden dauernde Beschäftigung bei **A. Herzmann & Co.,** Herrenkleiderfabrik, Jähringerstraße.

Kellnerinnen, bessere, finden vorzügliche Stellen durch das Haupt-Placirungsbureau von K. Erdner, Karl-Friedrichstraße 3.

Hausdiener-Gesuch. 22. Ein zuverlässiger Mann mit guten Zeugnissen findet Stelle als Hausdiener. Näheres bei Ad. Monninger, Herrenstraße 7.

Läden zu vermieten. Ein Laden in Mitte der Stadt, in nächster Nähe der Kaiserstraße und des Schlossplatzes, mit Wohnung ist per sofort oder April zu vermieten. Näheres bei Ad. Monninger, Herrenstraße 7. Ein Laden im westlichen Stadtbelle ist per sofort oder April zu vermieten. Näheres bei Ad. Monninger, Herrenstraße 7.

Ein Nähmädchen wird gesucht: Adlerstraße 7 im 3. Stock des Seitenbaues.

Stellen-Anträge. Gewandte Kellnerinnen, 1 Haushilfskellnerin für jeden Sonn- und Feiertag, sowie ein Mädchen, welches gut kochen kann, für eine Wirtschaft werden gesucht durch W. Hofmann, Kreuzstraße 7. Eben-dasselbst sucht eine tüchtige Restaurationsköchin Stelle.

Ein jüngerer Hausbursche sucht sofort Stelle durch K. Erdner, Placcur, Karl-Friedrichstraße 3.

Ein Hausknecht, mit guten Zeugnissen versehen, findet dauernde Stelle in der Möbelfabrik L. Wittich.

Ein Hausbursche wird gesucht: Zirkel 16.

Lehrstelle-Gesuch. 32. Ein junger Mann, welcher das Gymnasium durchgemacht, wünscht in einem größeren Handels- oder Engros Geschäft in die Lehre zu treten. Adressen unter Chiffre N. B. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Stellen-Gesuche. *21. Köchinnen, Haus- und Spül-mädchen, Zimmer- und Kinder-mädchen suchen Stellen durch Frau Franz, Waldhornstraße 21.

B. Stellen suchen: ein Mädchen, welches kochen und die häuslichen Arbeiten verrichten kann, sowie ein solider junger Bursche als Diener oder Anläufer sucht sogleich eine Stelle durch Frau Bühler, Waldstraße 49.

Eine gesunde Ehenkammer sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Wilhelmstraße 7 im 2. Stock des Hinterbaues.

Monatsdienste-Gesuch. * Eine kinderlose Frau nimmt Monatsdienste an. Zu erfragen Lammstraße 3 im 4. Stock.

Beschäftigungs-Gesuche. * Ein verheirateter Mann in den 30er Jahren sucht sogleich Beschäftigung, womöglich in einem Handlungsbau oder sonst in einem Geschäft. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Eine arme Wittve, welche schon in besseren Häusern gearbeitet hat, sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen; auch wäre dieselbe geneigt, Monatsdienste zu übernehmen. Zu erfragen Kronenstraße 6 im Seitenbau, parterre.

* Eine Person empfiehlt sich im Nähen und Stricken. Näheres Wilhelmstraße 30, 2. Stock.

Empfehlung.

*22. Bei Gegenwendung von Salbandkopf werden carrirte Läuferteppiche zum billigsten Preise gewoben bei **Friedrich Argast**, Teppichweberei, Augartenstraße 66 d.

Kleidermacherin,

eine geübte, welche nach dem Journal arbeitet, empfiehlt sich in ihrer Branche bestens und werden Bestellungen rasch und geschmackvoll ausgeführt. Dienstboten werden berücksichtigt. Näheres Waldhornstraße 2 im Hof rechts zu erfragen. 2.1.

Verloren.

* Am Mittwoch wurde in der Gegend des Mühlburgerthores eine schwarze Tasche verloren. Gegen Belohnung abzugeben: Amalienstraße 89.

Hängengebliebener Heberzieher.

* Vor einigen Tagen ist in meinem Geschäft ein Heberzieher hängen geblieben, welcher gegen genaue Ausweis in Empfang genommen werden kann, bei **M. Kiefer**, Friseur.

Verlaufener Hund.

* Eine große, gelbe Doge, auf den Ruf „Leo“ hörend, ist abhanden gekommen. Vor Ankauf wird gewarnt. Gegen gute Belohnung abzugeben: Kaiserstraße 117, Karlsrübe.

Gefunden

wurde ein Hase. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Gasthaus-Verkauf.

2.1. In einem größern Städtchen der Rheinpfalz, unweit Ludwigshafen und Mannheim, habe ich aus Auftrag eine flott gehende Gastwirtschaft mit Garten und Kegelbahn um billigen Preis und unter günstigen Bedingungen zu verkaufen und erbitte Auskunfts: **Urban Schmitt**, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4.

Verkaufs-Anzeigen.

* Ein noch neuer, eleganter Damenmantel wird billig abgegeben: Waldstraße 7 im Laden.

* Zwei gut erhaltene Kochherde sind Luisenstraße 40 billig zu verkaufen.

* Zwölf Bilder (Stabstich), 2 Weinfässer (60 und 85 Liter haltend) und 1 Weinstübe mit Kupferbeschlag sind zu verkaufen: Kaiserstraße 40, parterre.

* Ein schönes, himmelblaues Cachemirekleid, mit Spitzen garnirt, noch gut erhalten, ist billigst zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Bauplätze

in schöner Lage im Südwestende Karlsrübe's sind zu verkaufen. Näheres auf dem Karlsruher Bau-technischen Bureau, Karl-Friedrichstraße 6 und Gartenstraße 17. 3.1.

Ein Tafelklavier,

neu, gut und dauerhaft hergerichtet, wird um 125 M. käuflich abgegeben: Kreuzstraße 15. Näheres bei Schuldiener Weigel daselbst. *2.2.

Eine neue zinkene Badewanne

wird billig abgegeben: Akademiestraße 16, im Hinterhaus, ebener Erde.

Kanarienvogel,

Hahnen und Hennen, sehr gute Zuchtvögel und im Schlagen ausgezeichnet, ebenso eine schöne Vogelhecke mit 4 Abtheilungen und Zinnschubladen sind preiswürdig abzugeben: Waldhornstraße 2 im Hofe rechts. 2.1.

Kauf-Gesuch.

2.1. Eine gute Prim- oder Concert-Zither wird zu kaufen gesucht. Adressen an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ankauf.

— Unterzeichnete kauft fortwährend getragene Kleider, Schuhe und Stiefel, Betten, Gold und Silber, Makulatur und Lumpen und zahlt hierfür die höchsten Preise.

Simon Jost, Spitalstraße 20.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stock.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: früher Kreuzstr. 22, jetzt Kreuzstr. 14, parterre. —

Unterrichtsstunden

in der Mathematik werden ertheilt. Näheres im Kontor des Tagblattes. *2.2.

Unterrichts-Anerbieten.

* Ein Obersekundaner wünscht einem Schüler aus einer der 3 unteren Klassen Nachhilfestunden im Lateinischen oder Französischen zu geben. Gest. Offerten unter A. F. 100 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Reine Natur-Weine.

Von dem Weinproduzenten der **Villa San Rocco in Porto Ferrajo**, Insel Elba, wurde mir der Verkauf seiner Weine übertragen. Dieselben sind als reinste **Naturweine garantiert** und empfehle solche zu nachstehenden Preisen: **Rosado**, per Flasche M. 2.50, weisser süßer Wein, hochfeine Qualität, **Anzonica**, per Flasche M. 2.50, weisser süßer Wein, Ersatz für feinen Madeira. **Aleatico**, per Flasche M. 2.50, rother süßer Wein, von ganz eigenartigem Aroma (Genre Alicante). **San Giove**, per Flasche M. 2.—, rother herber Wein, Ersatz für guten Bordeaux. **Biancone**, per Flasche M. 1.60, bester weisser, trockener Wein.

Die Weine haben durch die Beschaffenheit des Bodens der Insel Elba einen gewissen Eisengehalt und sind daher als **Sanitätsweine** ganz besonders zu empfehlen.

Lud. Dörflinger,

Waldstrasse 45.

Rechten

Burgunder Rothwein

mit Garantie für Naturreinheit, per Flasche exl. Glas

Burgunder I. 90 %

Burgunder II. 70 %

die gleichen Qualitäten in Fässchen von 20 Liter an bezogen zu M. 1.— und 80 Pf. per Liter,

empfehlen **Julius Hoeck**.

— Hotel Grüner Hof und Weinhandlung

Vorzügliche

weiße Tafelweine

und zwar badische, pfälzer und rheinbesische Gewächse

per Liter zu 40, 45, 50, 55, 60, 65, 70, 80 und 90 Pfg. in Fässchen von 20 Liter an, empfiehlt die Weinhandlung

Max Homburger,

30 Kronenstraße 30.

Proben können stets in meinen Kellereien vom Fass entnommen, wie auch in's Haus geliefert werden.

Guten Tischwein

per Flasche 40 Pfg.,

Nothwein

per Flasche 80 Pfg. und 1 Ml. empfiehlt

Leopold Laub,

8.6. verlängerte Ritterstraße 11.

Fastnachts-Küchlein

und Berliner Pfannkuchen sind jeden Tag frisch zu haben in der Bäckerei von **J. Durand**, Viktoriastraße 20.

Schwarzen Thee,

nämlich: feinsten Souchong-Thee, offen und in Paquets, Pecco-Thee mit Blüten in vorzüglichen Qualitäten bei

Louis Lauer,

Großherzoglicher Hoflieferant, Akademiestraße 12.

10.7.

Feinsten Souchong-Thee, Chocolate von Suchard,

englische Pfeffermünze, ital. und engl. Cathour

empfehlen

Luise Wolf Wittwe,

Parfümeriehandlung, Karl-Friedrichstraße 4. 4.1.

Chocolate Pobuda,

ein deutsches Fabrikat, — hergestellt von **Starter & Pobuda**, Hofstet., Stuttgart, zeichnet sich aus durch Reinheit und Wohlgeschmack wie durch hohen Nährwerth; dieselbe wurde auf vielen Ausstellungen mit ersten Preisen bedacht. Niederlagen in den meisten Conditoreien u. Colonialwaarenhandlungen. 5.5.

Stollwerck'sche

Malzbombons

empfehlen die Materialwaarenhandlung von **W. L. Schwaab**,

Großh. Hoflieferant. 8.7.

Ausverkauf.

Wegen Geschäftsübergabe am 23. Januar setze ich meine sämtlichen Waarenvorräthe, bestehend in **Delikatessen, Conserven, Weinen, Spirituosen, Thee, Chocolate, Cigarren** etc. einem Ausverkauf unter den Ankaufspreisen aus und lade zum gefl. Besuche höflichst ein.

C. Hetzel,

3.1. Kaiserstraße 124.

Berliner Pfannkuchen und Fastnachtsküchlein

sind nun wieder jeden Tag frisch zu haben.

Friedrich Nees,

2.1. Adlerstraße 2.

Heute frisch gebrannten Kaffee

per Pfund M. 1.—, 1.20, 1.40, 1.70 und M. 2.— in bekannten vorzüglichen Qualitäten empfiehlt

Fr. Wickersheim,

am kath. Kirchenplatz.

Gebirgs-Deckelschnecken

empfehlen **Carl Malzacher**, Hoflieferant.

Neue Brünellen, Bordeaux-Pflaumen, türk. Zwetschgen, Dampfpäpfel, Apfelschnecke, Kirschen u. Heidelbeeren

empfehl
Fr. Wickersheim,
am kath. Kirchenplatz.

Rosenkerne
zur Theebereitung empfiehlt in schöner, neuer Waare die Samenhandlung von
C. Frohmüller,
3.2. Waldstraße 38.

Frischgeschossenes
Wildschwein u.

Mehl,
Ziemer, Schlegel, Büge u. Ragout,
ferner:

frische Schellfische,
Soles,
Rheinsalm

billigt bei
L. Pfefferle,
3.2. Hirschstraße 31.

Durch täglich abgehaltene
große Treibjagden
verkaufe ich, um meinen Vorrath schnell abzusetzen, in nur ganz frischer Waare

große Berghasen
à M. 2.80,
kleinere M. 2.50.

Da ich meinen Vorrath mit Verlust absetze, so bitte ich meine werthen Kunden und Gönner, von dieser billigen Oferte Gebrauch zu machen.

L. Pfefferle,
2.2. Hirschstraße 31.

Frische Schellfische
empfehl

Fr. Wickersheim,
am kath. Kirchenplatz.

Holl. Schellfische
heute eingetroffen bei

Herm. Munding,
2.1. Kaiserstraße 187.

Heute frische
Schellfische
- 28 und 30 Pf. per Pfd. -

Feldchen, Badbückinge
2c. 2c.

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Prima holl.
Schellfische
heute früh eintreffend empfehlen

Lincke & Cie.,
Ecke der Kaiser- und Herrenstraße 17.

Frische holl. Schellfische
per Pfund 35 Pf.
empfehl

H. Mengis,
Amalienstraße 37.

Frische Schellfische,
ächte Belgoländer, per Pfd. 30 Pf.
heute früh eintreffend bei

F. Bausback,
Amalienstraße 53.

Frische
Schellfische
empfehl

Gustav Bronner,
Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

Die erwartete Sendung
Schellfische
eingetroffen bei

Carl Malzacher,
Hoflieferant,
5 Lammstraße 5.

Frische
Schellfische
per Pfund 30 Pf.

empfehl

L. Sturm,
gegenüber der Infanteriekaserne

Stockfische,
frisch gewässerte, bei

K. Seitz,
Ecke der Kaiser- und Waldhornstraße 28.

Petits pois (Erbsen) 1/2 Büchse
M. -.90,
Haricots verts (Bohnen)
Champignons
empfehl billigt

Fr. Wickersheim,
am kath. Kirchenplatz.

I^a türk. Zwetschgen
empfehlen

Lincke & Cie.

Neue türk. Zwetschgen,
" franz. Kirschen,
Heidelbeeren

empfehl
H. Mengis,
Amalienstraße 37.

Süßrahmbutter
frische Sendung empfehl

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Gelbe Rüben, 2.1.
Kartoffeln, gelb und roth,
Kleie und Futtermehl
liefert billig

K. Seitz,
Ecke der Kaiser- und Waldhornstraße 28.

Glycerin, Mandelkleie,
Baselin, Coldcream
empfehl die Materialwaarenhandlung von

W. L. Schwaab,
14.13. Grob. Hoflieferant.

■ **Reinen süßen** ■
■ **Goldnauer Sommerrüben** ■
empfehl billigt die Samenhandlung von

Carl Weiss,
2.1. 96 Zähringerstraße 96.

I^a Stearinkerzen,
I^a Benzin,
I^a Ligroin,
I^a Petroleum,

billigt in der Materialwaarenhandlung
Lincke & Cie.

I^a weiße Kernseife
3.2. per Pfund 30 Pf.,
bei Mehrabnahme bedeutend billiger,
empfehl

Th. Schneider,
Ritterstraße, gegenüber der Post.

Ball-Blumen
gebunden und einzeln sowie Blätter 2c. 2c.
in größter Auswahl billigt.
Das Umbinden älterer sowie Anfertigung
neuer **Ball-Garnituren** wird auf
das Geschmackvollste und Billigste besorgt
C. M. Meyer, Blumenfabrik,
Kaiserstraße 167.

Aegyptische Lufah

(Schwämme),

vorzügliches Mittel zum Reiben
der Haut und Reinigen des Kör-
pers. Vorräthig bei 3.1.

Friedrich Bloss
F. Wolff & Sohn's Detail
Kaiserstrasse 104.

PARFUMERIE GALANTERIE

Das Neueste

in

seidenen

Ball-Handschuhe

empfehlen
in großer Auswahl

L. Stephan,

Kaiserstraße 167,
gegenüber dem Hotel Erbprinzen.

Congo-Damen,

Neuheit für Herren,

per Stück zu M. 1.—
sind nur zu haben bei 3.1.

Otto Wettlin,

Kaiserstr. 82, beim Marktplatz.

Vorhangstoffe

in großer Auswahl

zu
bekannt billigen Preisen
empfehlen

Geschwister Knopf,
147 Kaiserstraße 147.

Karlsruher Corsetten-Fabrik

Luisenstraße 73

empfehlen Corsetten in allen Sorten en gros
et en détail, nach Maasß. Vermöge feiner
Appretureinrichtung können ältere Corsetten
wieder wie neu hergerichtet werden. 12.1.

Französische Corsetten

in vorzüglichem neuem Schnitt zu billigen
Preisen bei

Geschwister Perrin,
Friedrichsplatz Nr. 9.

Tüllspitzen,

neueste Sachen, große Auswahl, in
ganzen Stücken zu Fabrikpreisen,
Krausen, Plissés, Malls: 2c.
Neste außerordentlich billig empfiehlt

Oscar Beier,

Ritterstraße 4, Kaiserstraße 141.
6.4.

Günstige Gelegenheit zu kaufen:

Damenringe neuesten und feinsten
Genres mit

Brillanten, Rosen,
Tafelsteinen, Rubinen,
Smaragden, Saphiren,
Opalen 2c.

unter Garantie für Prima-Steine und des Fein-
Goldgehaltes bei billigster Preisberechnung. Nä-
heres bei Herrn Hoflieferant Max Maich, Kai-
serstraße 164, sowie Durlacherstraße 38 im Laden.

Avis für Damen!

Alle Arten Spitzen, u. A. **Points, Antiques,**
Malines, Valenciennes, Gulpure,
Chantilly, sowie auch unächte Spitzen werden
kunstgerecht gereinigt, aufgesteckt und reparirt,
Points und Stickereien reappreirt. Auch werden
Beistückereien angenommen.

Geschwister Stemmler,

32 Mademlestraße 32 im 2. Stod.

Die Anfertigung

von Herren-, Damen- und Kin-
derhemden wird nun wieder auf's
Prompteste und Billigste ausgeführt von

N. L. Homburger Söhne,

Kaiserstraße 211.

Schuhwaaren- Ausverkauf.

Um mit dem Vorrath un-
serer Winterschuhwaaren zu
räumen, verkaufen wir von
heute an sämtliche Winter-
schuhwaaren zu Ankaufs-
preisen. 2.1.

J. & S. Hirsch,

Ecke der Kleinen Kirche.



Briefbogen

und Umschläge mit
hochfeinen Monogrammen
und Wappenprägungen.

L. Doering Nachf.,

Allein-Vertreter der Doering'schen
Accidens-Druckerei für Karlsruhe,
Kaiserstrasse 159,
Ecke der Ritterstrasse.

Das Commissions- und Auktions-Geschäft
von 4.8.

B. Kossmann, Zirkel 24,

empfehlen sich zur Anfertigung aller schriftlichen
Arbeiten (Eingaben, Bittschriften, Klagen, Ver-
trägen 2c.), Abhaltung von Versteigerungen, An-
und Verkauf von Mobilien und Liegenschaften,
Zucasso, Stellenvermittlung, Vertretung vor
Gericht, Uebernahme von Ausverkäufen, An-
nahme einzelner Gegenstände zur Versteigerung,
bei billigster Berechnung und prompter Bedienung.

Emallirte Tafeln jeder Art, in
jeder Größe und beliebigen Form,
mit Namen, Titel, Geschäftsbezeich-
nung u. s. w. empfiehlt zu billigsten
Preisen
Otto Büttner,
Kaiserstr. 158, Ecke der Douglasstr.

Eichen Abfallholz, trocken,

bei Abnahme von 10 Zentner an frei
vor's Haus, per Zentner 80 Pfg.,
empfehlen

Philipp Vomberg,

Sinkenheimerstraße 15.

Hôtel Stoffleth,

zum weißen Sären,

empfehlen zu den bevorstehenden Winterver-
gnügungen, Hochzeiten 2c. seine geräumigen,
bestrenovirten Lokalitäten zur gefälligen Be-
nützung.

*21. Sehr gute Speisekartoffeln per Zentner
2 Mark werden frei in's Haus geliefert.

Ludwig Armbruster,

Aderwirth in Wilferdingen.
Proben und Bestellungen können in Empfang
genommen werden bei

Georg Schäfer, Bäckermeister,
Werberplatz 50.

Gasthaus zum goldenen Karpfen.

Heute Abend frische Grieben- und Le-
berwürste.

Restauration zum Schweizerhof.
Werberplatz 40.

Heute früh Kesselfleisch, Abends Wurstsuppe,
hausgemachte Leber- und Griebenwürste,
Schwartenmagen, Honerwurst 2c., wozu höch-
lichst einladet
Alexander Geck.

* Heute früh Kesselfleisch mit Sauerkraut,
Nachmittags hausgemachte Leber-, Grieben-
und Bratwürste empfiehlt

K. Landauer,
zum Darmstädter Hof.

Brauerei Fels, Blumenstraße.

* Heute Freitag früh Wellfleisch, Mittags
hausgemachte Leber- und Griebenwürste, Sock-
würstchen mit Sauerkraut, kalte und warme
Speisen, ausgezeichnetes Exportbier.
C. Opperl.

Heute Freitag den 9. Januar

Zum Storchennest,

Scheffelstraße 46,

Morgens 10 Uhr Kesselfleisch, Abends
frische Leber- und Griebenwürste nebst
feinem Stoff Unionsbier.

K. Holl.

Heute frische Leber- und Griebenwürste
empfehlen bestens

J. Weber, zum Wiener Hof.

Poule — Poule — Poule

jeden Abend von 5 Uhr ab.

Café Jüngling,

2.1.

Zirkel 24.

2.2. Von heute an befindet sich mein Geschäftslokal
Lammstrasse Nr. 4,
 im Neubau des Herrn M. Müller.
G. Puder, Hoftheaterfriseur.

Todes-Anzeige.
 * Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsere innig geliebte Frau, Mutter, Schwägerin und Tante
Fanny Widmann, geb. Heim,
 nach langem, schwerem Leiden in ein besseres Jenseits abzurufen.
 Um stille Theilnahme bittet im Namen
 der tieftrauernden Hinterbliebenen:
Karl Widmann,
 Verbrauchsteuerheber.
 Die Beerdigung findet Samstag früh 9 Uhr von der Leichenhalle aus statt.

Dankagung.
 Allen Verwandten, Freunden und Bekannten, welche unserer selbigen Gattin, Mutter und Schwester die letzte Ehre erwiesen, ihren Sarg so reich mit Blumen schmückten und den schweren Verlust zu lindern suchten, sprechen wir unsern tiefgefühlten Dank aus.
 Karlsruhe, den 8. Januar 1885.
Joseph Lipp und Familie.

Dankagung.
 * Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem Tode und dem Leichenbegängnis unserer unvergesslichen Tante
Fräulein Mina Munk,
 sowie für die zahlreichen Blumen Spenden sprechen wir hiermit unsern innigsten Dank aus.
 Karlsruhe, den 8. Januar 1885.
 Die trauernden Hinterbliebenen.

Dankagung.
 Für die vielen Beweise aufrichtiger, herzlicher Theilnahme während der Krankheit und bei dem Tode unseres lieben Vaters und Großvaters
Jakob Dietrich, Metzgermeister,
 sprechen wir unsern innigsten Dank aus.
 Karlsruhe, den 8. Januar 1885.
 Die trauernden Hinterbliebenen.

Kranken- und Beerdigungsverein der Karlsruher Schreiner.
Eingeschriebene Hilfskasse.
 22. Samstag den 10. d. M., Abends 8 Uhr, findet unsere halbjährliche
Generalversammlung
 im Gasthaus zum Hirsch dahier statt.
 Tagesordnung:
 1. Rechenschaftsbericht.
 2. Tätigkeitsbericht.
 3. Wahl des II. Vorstandes, des I. Schriftführers, des Schatzmeisters und Ersatz für die auscheidenden Ausschussmitglieder.
 4. Verschiedene Vereinsangelegenheiten.
 Um pünktliches und vollzähliges Erscheinen bittet:
Der Vorstand.

Großherzogliches Hoftheater.
 Freitag den 9. Januar. I. Quartal. 6. Abonnements-Vorstellung. **Der Waffenschmied.** Komische Oper in 3 Akten von Vorhagen. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 10 1/2 Uhr.
 Sonntag den 11. Jan. 1. Vorstellung außer Abonnement. **Die Walküre.** In 3 Aufzügen von Richard Wagner. Anfang 6 Uhr. Ende gegen halb 11 Uhr.

Circus Blumenfeld.
 Abends 8 Uhr große brillante Vorstellung.
 Sonntags: 2 Vorstellungen, 4 und 8 Uhr.

Vom Fels zum Meer
 Ist die verbreitetste, wohl gelegentste, amüsanteste und am schönsten illustrierte Monatschrift. Die Namen ihrer Mitarbeiter werden von Zeit zu Zeit glänzender. So darf „Vom Fels zum Meer“ schon einen Aufschwung von
Generalfeldmarschall Graf Moltke
 veröffentlichen, sowie Illustrationen, welche unter Leitung des deutschen Konsuls Dr. G. Nachtigal in Afrika für „Vom Fels zum Meer“ gezeichnet wurden, ferner hochinteressante Aufsätze über „die Verbreitungsbedingungen der Regenwälder von F. v. Holzendorf“, den „Selbstmord der Tierwelt“ von W. Preyer u. s. w., sowie Romane u. Novellen unserer gelehrtesten Erzähler. „Vom Fels zum Meer“ ist die glücklichste Vereinigung der Bornehmheit erflüssiger Neuheiten mit der Geistesfreiheit, Wärme u. Allgemeinverständlichkeit eines Familienblattes. Man verlange, um den reichen, geistigen Inhalt kennen zu lernen, ein Probeheft in der nächsten Buchhandlung oder Zeitungsbücherei. Soeben beginnt der neue Jahrgang. Bester Zeitpunkt zum Abonnement. „F. v. M.“ ist für Inserate bes. empfohlen.

Standesbuchs-Auszüge.
Eheaufgebote:
 8. Jan. Friedrich Berkele von hier, Kaufmann hier, mit Emma Schäfer von Mannheim.
 8. „ Franz Gichladi von Mainz, Schlosser hier, mit Melanie Gfr. von Mainz.
 8. „ Karl Schäfer von hier, Schlosser hier, mit Elisabetha Schäfer Wittwe, geb. Mad. von Schriesheim.
 8. „ Wilhelm Laib von hier, Techniker in Heidelberg, mit Bertha Körner von Landshausen.
 8. „ Karl Hauser von hier, Kaufmann hier, mit Kath. Schmitt von Degerheim.
Eheschließungen:
 8. Jan. Jakob Berger von Warthausen, Bäcker hier, mit Christina Heger, geb. Lamprecht, von Köntzbach.
 8. „ Friedrich Geisler von Dorfhain, Schmied hier, mit Karolina Miltnerberger von Nid. Scharren.
Geburten:
 2. Jan. Peter, Vater Joh. Hef, Werkführer.
 3. „ Mina Bertha, Vater Frdr. Galling, Kaufmann.
 5. „ Luise Anna, Vater August Wolf, Metzger.
 6. „ Isak, Vater Sam. Koibolz, Händler.
 6. „ Gilje, Vater Pet. Sted, Fabrikarbeiter.
 6. „ Annette Theodora Gertrude, Vater Carl. Danewinkel, Hauptmann u. Batteriechef.
 6. „ Gustav Adolf, Vater Wilh. Doncker, Aephalteur.
 7. „ Emma Mathilde, Vater Karl Klumpp, Lokomotivheizer.
Todesfälle:
 7. Jan. Wilhelmine Renzle, alt 76 Jahre, Wittwe des Kammerdieners Renzle.
 7. „ Wilhelm, alt 6 Tage, Vater Dreher Welt.
 7. „ Franziska Böhmer, alt 41 Jahre, Ehefrau des Hingehers Böhmer.
 7. „ Karoline Westermann, alt 54 Jahre, Ehefrau des Leizers Westermann.
 8. „ Erich, alt 1 Monat 12 Tage, Vater Oberpostdirektions-Sekretär Pielscher.
 8. „ Fanny Widmann, alt 39 Jahre, Ehefrau des Oströderbeders Widmann.
 8. „ Luise, alt 1 Jahr 8 Monate 10 Tage, Vater Tagelöhner Jung.
 8. „ Konrad Wagner, Tagelöhner, ein Chemann, alt 46 Jahre.

Fremde
 übernachteten hier vom 7. bis 8. Januar.
Bayerischer Hof. Wörle, Fabr. von Augsburg.
Darmstädter Hof. Stang, Kaminsegermeister v. Wiesloch. Gbbeck, Kaminsegermeister v. Lahr. Trüsch, Kfm. v. Nürnberg. Kraft, Kfm. v. Michelbach.
Erbringen. Glauder a. Canada. Munk, Maler v. Berlin. Kersten v. Wiesbaden. v. Kleuber v. Berlin. Fel. Stehelin v. Basel. Weiser u. Reichenbach, Kfl. v. Frankfurt. Wink, Kfm. v. Köln.
Geist. Schuler, Groß. Bezirksarzt v. Adelsheim. Duffing, Subdirektor v. Mannheim. Held, Kaufm. v. Straßburg. Haas, Stiel u. Meybeer, Kfl. v. Stuttgart.
**Gienauer, Kfm. v. Elfen Hausner, Kfm. v. Mannheim. Hohenkaupt, Kfm. v. Aschaffenburg. Schulz, Kfm. v. M. Glabbach. Katz, Kfm. v. Weigabern. Bär, Kfm. v. Heilbronn. Rothschilb, Kfm. v. Frankfurt.
Goldener Adler. Jung, Bäckermeister v. Spandau. Pichtenauer, Brauereibes. u. Döhlung, Schreinermeister v. Ulm. Eberly, Korbfabrik. v. Stuttgart.
Goldener Karpfen. Fröhlich, Ing. von Wien. Maßner, Küfermeister v. Dyrnheim.
Goldenes Ross. Giffa, Kaufm. von Heilbronn. Rosenkranz, Kfm. v. Weß. Weil, Kfm. v. Straßburg. Frau Walter v. Heidelberg. Well, Kfm. v. Heilbronn. Kaufmann u. Seelig, Kfl. v. Mannheim. Frank, Kfm. v. Sulz. Mater, Kfm. v. Berlin. Dr. Lyon v. Köln.
Goldene Traube. Sager, Kfm. m. Frau v. Wödenheim. Neufang, Kaufm. v. Larmstadt. Deutsche, Kfm. v. Straßburg. Deimling, Kfm. v. Emmendingen. Fr. Bohmann, Bdr. v. Baden. Robinson, Koch v. Oldenburg. Reichenbacher, Techn. v. Schellau.
Grüner Hof. Dunkel, Kfm. v. Stuttgart. Brunk, Kfm. v. Nürnberg. Kohl, Kfm. v. Pirmasens. Gütter, Kfm. v. Kürweiler. Wankel, Monteur m. Bruder v. Braunsfeld. Kants, Techn. v. Chemnitz.
Hof von Holland. Wehlemann, Kfm. v. Mannheim. Bär, Kfm. v. Weingheim.
Hotel Bahnhof. Klein, Kaufm. von Freiburg. Guggenheimer, Kaufm. v. St. Gallen. Pär, Kfm. v. Frankfurt Klein, Kfm. v. Duppach. Müller, Kfm. v. Baden. Blechberger, Kfm. v. Würzburg. Heilbronn, Kfm. v. Stuttgart. Schön, Tischelweber von Neuburg. Grethel, Holzbl. v. Bielefeld. Bernhardt, Ing. m. Frau v. Rastatt.
Hotel Germania. Fr. Kraft v. Pilsach, Heut. v. Freiburg. Ziegler, Hauptm. m. Frau v. Mannheim. Frau Professor Kramer m. Tochter v. Zürich. Lebling, Minst. Rath u. Landeskommissar v. Freiburg. Engelhorn, Minst. Rath u. Landeskommissar v. Konstanz. Philipy, Fabr. v. Amstern. Würzburger u. Bauer, K. u. St. v. Frankfurt. Billipsohn, Weichselohn u. Oppenheim, Kfl. v. Berlin. Damasch, Kfm. v. Wien. Langbein, Kfm. v. Dillingen. Frank, Kfm. v. Köln. Wassermann, Kfm. v. Mannheim. Gassell, Kfm. v. Mainz. Gies, Kfm. v. Grefeld. Gähwold, Kfm. v. Pöskau.
Hotel Große. Neumaier, Kaufm. v. Stuttgart. Weil, Kfm. v. Frankfurt. Reinhardt, Kfm. v. Donauw. Köbinger, Kaufm. v. Reutlingen. Köhler, Kaufm. v. München. Lehmann, Kaufm. v. Dresden. Dellwirth, Kaufm. v. Breslau. Leonhardt, Kfm. v. Mannheim. Mandörfer, Kaufm. v. Kegnitz. Hochstätter, Ing. v. Chemnitz. Winkelmann, Fabr. v. Naagen. Fr. Händler v. Steinen.
Hotel Stoffleth. Epch, Kaufm. v. Konstanz. Weithold, Kaufm. v. Hamburg. Lano, Fitz u. Emmel, Kauf. v. Mannheim. Eimann, Kfm. v. Göttingen. Dietrich, Kfm. v. Ludwigsb. Heid, Kfm. v. Baumenthal. Dell, Kfm. v. Freiburg. Klein u. Kopper, Kfl. v. Frankfurt. Grub, Kfm. v. Reutlingen. Helmlein, Kaufm. m. Frau v. Nürnberg. Jordan, Kaufm. von Sellingen. Simon, Kfm. v. Götting. Götlich, Kfm. v. Hanau. Habel, Kfm. v. Berlin. Schmöller, Kfm. v. Stuttgart. Vater, Kaufm. v. Heilbronn. Müller, Obergeometer v. Straßburg. Gschmann, Bielehauer v. Weß. Schott, Direktor v. Heidelberg. Duber, Fabr. v. Bingen.
Hotel Tannhäuser. Dr. Denker v. Stuttgart. Breilacher, Agent v. Kehl. Weil, Kfm. v. Frankfurt. Krehmann, Apotheker v. Müdesheim.
Hotel Victoria. Weil v. Lahr. Jedel v. Worms.
König von Preußen. Diemer, Bdr. v. Wiesloch. Lepp, Bdr. v. Weingarten. Lademauer, Kfm. v. Kürnbach. Gbbeck, Kfm. v. Pannoser. Treßger, Kfm. v. Freiburg.
König von Württemberg. Klug, Kfm. v. Frankenthal. Seifert, Techn. v. Stuttgart.
Prinz Waz. Gsch. Prib. v. Offenburg. Meikel v. Baden. Fr. v. Satz v. Wien. Wagner m. Sohn v. London. Levy, Kaufm. v. München. Sommer u. Pollad, Kfl. v. Freiburg. Strauß u. Oppenheimer, Kfl. v. Mannheim. Lehner, Kfm. v. Frankfurt. Weimer, Kfm. v. Heidelberg. Müller, Kfm. v. Stuttgart. Wolf, Kfm. v. Köln. Schmidt, Kfm. v. Aschaffenburg.
Roths Haus. Weibel, Kfm. v. Kassel. Oppenheimer, Kfm. v. Mannheim. Parber, Kfm. v. Tübingen. Köhrensach, Oberamtmann v. Weingheim. Frank, Fr. v. Wiesbaden.
S., warzer Adler. Arnold, Kfm. v. Frankfurt.**

Israelitische Gemeinde.
 Freitag den 9. Jan. Abendgottesdienst 4 1/2 Uhr.
 Samstag den 10. Jan. Morgen- und Abendgottesdienst 7 30 „
 Hauptgottesdienst 9 30 „
 Sabbath-Ausgang 5 15 „
Israelitische Religionsgesellschaft.
 Freitag den 9. Jan. Sabbath-Anfang 4 1/2 Uhr.
 Samstag den 10. Jan. Morgen- und Abendgottesdienst 8 „
 Predigt 9 30 „
 Nachmittagsgottesdienst 3 30 „
 Sabbath-Ausgang 5 15 „